

AKTIONSFÜHRUNGEN AB DER 9. SCHULSTUFE IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM WIEN

80 Minuten

Aktionsführungen bieten den Schüler*innen die Möglichkeit, Objekte auch zu „begreifen“, und mit Materialien zu experimentieren. Alle Führungen werden an Alter und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen angepasst.

Lebensraum Meer

Nach der Führung durch die zoologische Sammlung können die Schüler*innen Strandgut untersuchen und Schalenstrukturen unter die Lupe nehmen. Die Schüler*innen erfahren unter anderem auch, auf welche Souvenirs man bei einem Meeresurlaub verzichten sollte, um gefährdete Meerestiere zu schützen.

Vom Urknall bis zum Homo sapiens – eine rasante Reise durch die Erdgeschichte

Zu Beginn des Programms erkunden die Teilnehmer*innen, ausgestattet mit Forschungsbögen, allein oder in Kleingruppen 24 ausgewählte Ausstellungsobjekte aus unterschiedlichen Zeitepochen. Anschließend begleitet ein Museumspädagoge/eine Museumspädagogin die Gruppe auf einer rasanten Reise durch die Erdgeschichte vom Urknall bis zum Homo sapiens.

Look und Lifestyle unserer frühen Vorfahren

Wie sahen unsere frühen Verwandten aus und wie lebten sie? Warum ist unser Körper so wie er ist? Steckt uns die Steinzeit vielleicht noch in den Knochen? Eine Führung zur Evolution des Menschen.

Knochenjäger*innen

Wir gehen auf die Suche nach fossilen Überresten unserer prominentesten Vorfahren wie Lucy, Turkana boy, Taung Kind und Neandertaler. Gemeinsam machen wir einen Stammbaum menschlicher Evolution, der auf aktuellen Fossilfunden und genetischen Studien aufbaut.

Mord(s)geschichten

CSI Archäologie: Was können Anthropolog*innen und Archäolog*innen alles aus Knochen lesen? An Originalknochen lernen die Schüler*innen das menschliche Skelett kennen. Am Beispiel verschiedener prähistorischer (Kriminal-) Fälle werden Methoden der forensischen Anthropologie besprochen. Die Schüler*innen erfahren, wie man Krankheitszeichen und Verletzungen bis hin zu möglichen Todesursachen am Skelett feststellen kann.

NHM Archäologie

Eine multimediale Reise durch die Ur- und Frühgeschichte Österreichs – von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter. Führungshighlights sind Funde vom Neandertaler, die Venus von Willendorf, UNESCO Weltkulturerbe Pfahlbauten, prähistorisches Salzbergwerk Hallstatt und das keltische Heiligtum von Roseldorf. Die Führung endet im 1. Jahrtausend n. Chr. mit der Erstnennung Österreichs in der Ostarrichi-Urkunde. Im Aktionsteil machen interaktive multimediale Stationen und Hands-on-Objekte Urgeschichte lebendig und hautnah erlebbar.

Männer, die sammeln, Frauen, die jagen

Geschlechterrollen in der Steinzeit

Die Geschlechterrollen in der Alt- und Jungsteinzeit werden anhand archäologischer Quellen und Darstellungen der Vergangenheit in Schulbüchern und Museen kritisch hinterfragt. Merkmale archäologischer Quellen werden besprochen und es wird gezeigt, wie sehr wir uns von heutigen Alltagsvorstellungen in der Interpretation von Vergangenheit beeinflussen lassen. Rekonstruktionszeichnungen und lebensgetreue Modelle von Menschen der Urzeit werden analysiert und mit alternativen Darstellungsangeboten konfrontiert. Zum Abschluss

der Führung bekommen die Schüler*innen einen Forscher*innenbogen, mit dem sie in der Schule die Darstellungen von Geschlechterrollen in ihren Geschichtsbüchern analysieren können.

Öffnungszeiten NHM Wien

Donnerstag bis Montag 9:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch bis 20.00 Uhr, Dienstag geschlossen
Ausnahmen unter <https://www.nhm-wien.ac.at/information>

Dauer:

80 Minuten

Teilnehmerzahl:

max. 29 SchülerInnen

Kosten

Eintritt

bis 19 Jahre frei, 2 Begleitpersonen pro 17 SchülerInnen frei

Aktionsführung

€ 6,00 Euro pro SchülerIn

€ 90,00 Pauschale bei Gruppen mit weniger als 15 SchülerInnen

Anmeldung

drei Wochen im Voraus empfohlen

01/52177/335 (Montag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr)

<http://www.nhm-wien.ac.at/fuehrungen/anmeldung>